



Hochwasserschutzgemeinschaft Pforzheim-Eutingen

Gunhilde Köhler

Hohe Steige 2 A

75181 Pforzheim

Eing. Fr. 25.2.11 8<sup>30</sup>h  
City-Briefkurier?

Ihr Datum und Zeichen

Unser Zeichen  
Hu/GrTelefon  
07231 39-13 11Telefax  
07231 39-17 52Datum  
21.02.2011

Internet Mail-Adresse

ov-eutingen@stadt-pforzheim.de

Bearbeitet von

Herrn Hutmacher

Zimmer Nr.

10

Sehr geehrte Frau Köhler,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 9.12.2010. Die Beantwortung hat sich durch die interne Abstimmung der Fachbehörden über den Jahreswechsel hinweg verzögert. Das bitten wir zu entschuldigen.

Wie das Amt für Umweltschutz mitteilt, ist - nach den vom Land Baden-Württemberg im internen Entwurf vorliegenden Hochwassergefahrenkarten für den Bereich Eutingen - der Schutz für ein 100-jähriges Hochwasserereignis der Enz gewährleistet. Erst bei einem extremen Hochwasser an der Enz sind Teile der Ortslage Eutingen gefährdet. Die Hochwasseranschlaglinien und Ausbreitungsflächen hierzu werden in den nächsten Monaten vom Land noch überarbeitet und dann vom Amt für Umweltschutz mit den Hochwassergefahrenkarten festgesetzt und veröffentlicht.

In Ihrem Schreiben weisen Sie richtigerweise auf eine Gefährdung durch Rückstauereignisse aus dem Mühlgraben hin. Hierbei handelt es sich nicht originär um Hochwasser der Enz, sondern um einen Aufstau von Oberflächenwasser hinter dem „Deich“.

Die Stadt hat jedoch durch verschiedene Maßnahmen den Hochwasserschutz in diesem Bereich verbessert:

- So wird der Rennbach seit 1996 nicht mehr in den Mühlgraben eingeleitet, sondern direkt in die Enz.
- Der Damm zwischen Enz und Mühlgraben wurde erhöht.
- Es wurde eine stationäre Pumpanlage eingebaut, die (automatisch) im Bedarfsfall das Wasser aus dem Mühlgraben in die Enz pumpt. Diese Pumpanlage wird jährlich auf ihre Funktionsfähigkeit (elektrisch und mechanisch) überprüft. Außerdem wird im Hochwasserfall die Funktionsfähigkeit vor Ort überprüft.
- Im Hochwasserfall kann eine weitere (mobile) Pumpe zur Unterstützung eingesetzt werden.

Mit den Umbauten im Bereich des Rennbachs und des Mühlgrabens wurden also Sicherheitsvorkehrungen getroffen, die einerseits den Zufluss in den Mühlgraben reduzieren und andererseits ein rechtzeitiges Abpumpen von Wasser aus dem Mühlgraben in die Enz ermöglichen.

## Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Pforzheim Calw (BLZ 666 500 85) Kto. Nr. 822 035  
 IBAN: DE 24 6665 0085 0000 8220 35, SWIFT-BIC: PZHSDE33  
 Bad.-Würtbg. Bank (BLZ 600 501 01) Kto. Nr. 749 8501 248  
 Volksbank Pforzheim (BLZ 666 900 00) Kto. Nr. 2 243-5  
 Postbank Karlsruhe (BLZ 660 100 75) Kto. Nr. 105 20-755

Lieferanschrift:  
 Neues Rathaus  
 Marktplatz 1  
 75175 Pforzheim

US-14Nr.: DE144199833

Pforzheim im INTERNET!  
<http://www.pforzheim.de>Sprechzeiten:  
montags-freitags 9-12 Uhr,  
sonntags 14-18 Uhr

Für die Abwicklung von Hochwasserereignissen im Stadtgebiet Pforzheim liegen die Daten der Hochwassermeldeordnung und interne Hochwasseralarmpläne bzw. Hochwassereinsatzpläne vor. Die umfangreichen Unterlagen hierzu können gerne im Amt für Umweltschutz eingesehen und bei Bedarf von uns erläutert werden. Bei Interesse ist auch eine Einsicht bzw. Erläuterung zu dem Stand der hydraulischen Berechnungen bzw. Entwurfskarten der Hochwassergefahrenkarten möglich.

Die Wartung und Pflege der baulichen Anlagen, Einrichtungen und Pumpen obliegt dem Grünflächen- und Tiefbauamt und erfolgt regelmäßig.

Für den Hochwasserfall sind verschiedene Maßnahmen - abhängig vom Pegelstand und den Gegebenheiten der jeweiligen Hochwasserentwicklung - festgehalten und auch der Feuerwehr bekannt.

Zum Abschluss möchte ich noch darauf hinweisen, dass zurzeit durch die Landesbehörden ab der Autobahn etwa 2.000 m<sup>3</sup> Anlandungen im Enzvorland abgegraben werden, wodurch sich der Enzabfluss für Eutingen insgesamt verbessern wird. Auch dies ist das Ergebnis von Rücksprachen der Stadtverwaltung mit der Landesverwaltung.

Sie sehen, dass seitens der Orts- und Stadtverwaltung der Hochwasserschutz in Eutingen sehr ernst genommen wird und entsprechende Vorkehrungen getroffen wurden, wenn gleich für die Hochwassergefahr das gleiche gilt wie für alle Risiken: eine absolute Sicherheit gibt es auch hier nicht.

Ich hoffe Ihnen hiermit ausreichend Auskunft gegeben zu haben und verbleibe mit freundlichen Grüßen



Helge Hutmacher  
Ortsvorsteher

- Dezernat I, z.K.
- Dezernat II, z.K.
- Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim, z.K.
- Amt für Umweltschutz
- Grünflächen- und Tiefbauamt